

Sicht des Lehrers

Beitrag von „Timm“ vom 30. März 2006 22:46

Zitat

Eliah schrieb am 30.03.2006 19:02:

Ich denke Flexi meint, dass es Lehrer gibt, denen eben nicht bewusst ist, dass sie die Auswirkungen ihres Handelns nur mit Verzögerung, also mittelbar, empfinden.

Will heißen: Eltern und Schüler leiden sofort unter falschem Handeln des Lehrers, während der Lehrer erst aus den Reaktionen, also verspätet, feedback bekommt.

Manchmal sind zwei Negationen in einem Satz durchaus gerechtfertigt...

Zur Beantwortung der Frage sollten wir uns aber darüber unterhalten, in welcher Form das falsche Handeln des Lehrers erfolgt.

Je nachdem, um was es sich handelt, bekommen wir doch manches an unmittelbarer Reaktion viel besser mit als die Eltern... Und gerade bei den Pubertierenden und jungen Erwachsenen haben wir bei einem guten Stand in der Klasse manchmal sogar mehr Einsicht als die Eltern.